



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Leopoldina-Podiumsdiskussion

Embryoschutz, ungewollte Kinderlosigkeit, Kindeswohl – wessen Schutz, wessen Rechte?

Dienstag, 10. Dezember 2019 | 18:00 Uhr

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

www.leopoldina.org

Seit vier Jahrzehnten steht ungewollt kinderlosen Paaren für die Erfüllung ihres Kinderwunsches die Hilfe der Fortpflanzungsmedizin zur Verfügung. Die rechtlichen Regelungen legen dabei insbesondere einen hohen Schutzstandard für Embryonen fest. In der Lebensrealität vieler Menschen spielen aber nicht nur der Schutz des Embryos, sondern auch das Leiden an ungewollter Kinderlosigkeit sowie nicht zuletzt das Wohl der ungeborenen Kinder eine wichtige Rolle. Wie kann vor diesem Hintergrund eine Abwägung der verschiedenen Rechte, Schutzansprüche und Interessen gelingen?

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an unter:
www.leopoldina.org/embryoschutz

ML – Mitglied der Leopoldina

Programm

18:00 Uhr | Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Claudia Wiesemann, *Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen*

18:15 Uhr | Podiumsgespräch mit:

Prof. Dr. Thomas Sternberg, *Präsident Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)*

Prof. Dr. Klaus Tanner ML, *Theologisches Seminar, Universität Heidelberg*

Prof. Dr. Horst Dreier ML, *Juristische Fakultät, Universität Würzburg*

Anja Graef, *Selbsthilfegruppe kinderwunsch köln*

Prof. Dr. Martin Hein, *Bischof i.R. der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck*

Moderation: Dr. Christina Berndt, *Wissenschaftsjournalistin*

19:30 Uhr | Empfang und offener Austausch